



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Flavia Nicolai, Leiterin Medienstelle, media@krebsliga.ch,
Telefon direkt 031 389 94 13
Datum Bern, 23. Mai 2019

Jahresbericht 2018 der Krebsliga Schweiz

Die Krebsliga Schweiz zeigt in ihrem Jahresbericht, in welcher Art und Weise sie für Krebsbetroffene und ihre Angehörigen Unterstützung bietet. Die Bedürfnisse der Menschen sind dabei zentral, denn die Arbeit die wir leisten, soll bei den Betroffenen wirken und Nutzen stiften. Auf dieser Basis bauen wir auch unsere Angebote aus.

Die Krebsliga möchte die Erfahrungen und Bedürfnisse von Krebsbetroffenen und Angehörigen stärker in ihre Arbeit miteinbeziehen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist der im 2018 gegründete Betroffenenrat. Mit ihrem Erfahrungswissen helfen die Mitwirkenden dabei, die Angebote der Krebsliga gezielt weiterzuentwickeln.

Digitale Beratungsangebote

Da Ratsuchende zunehmend via Internet an die Krebsliga gelangen, kommen laufend neue digitale Angebote dazu. So ist beispielsweise das Krebstelefon, der kostenlose Beratungs- und Informationsdienst der Krebsliga Schweiz, mehr als ein Telefon. Personen, die lieber schreiben als reden, nutzen das Mail, den Chat «Cancerline» oder das Krebsforum. Im schriftlichen Gespräch Informationen und Beratung zu erhalten, scheint einem grossen Bedürfnis zu entsprechen: Im November 2018 hat das Beratungsteam die 1000. Chatberatung durchgeführt.

Broschüre in «Leichter Sprache»

Als Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um Krebs nimmt die Krebsliga eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von verständlichen und leicht zugänglichen Informationen ein. Darum bietet sie über 200 kostenlose Publikationen an. Für Personen mit Leseschwierigkeiten gibt es seit 2018 die vereinfachte Broschüre «Brust-Krebs – Eine Information der Krebs-Liga». Denn rund 800 000 Menschen in der Schweiz haben Mühe mit Lesen und Schreiben.

Für bezahlbare Krebsmedikamente

Die immer höheren Preise für Arzneimittel im Krebsbereich haben die Krebsliga Schweiz 2018 stark beschäftigt. Es widerspricht der Philosophie unserer Gesellschaft, wenn sich nur noch vermögende Personen Medikamente leisten können, die mehrere hunderttausend Franken kosten. Die Krebsliga Schweiz setzt sich auf politischer Ebene ein für bezahlbare Krebsmedikamente – heute und in der Zukunft.

Lesen Sie mehr über unsere Arbeit im Jahresbericht 2018. Er ist auf Deutsch und Französisch erhältlich und kann unter www.krebsliga.ch/jahresbericht online gelesen oder im Webshop der Krebsliga Schweiz bestellt werden: www.krebsliga.ch/shop.